

Brüssel, den 18. September 2026
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2026/0269 (NLE)

13338/26
ADD 1

PECHE 363

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	17. September 2026
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2026) 478 annex
Betr.:	ANHÄNGE des Vorschlags für eine VERORDNUNG DES RATES zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Mittelmeer und im Schwarzen Meer für 2027

Die Delegationen erhalten als Anlage das Dokument COM(2026) 478 annex.

Anl.: COM(2026) 478 annex



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 17.9.2026
COM(2026) 478 final

ANNEXES 1 to 9

ANHÄNGE

des

Vorschlags für eine VERORDNUNG DES RATES

**zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und
Bestandsgruppen im Mittelmeer und im Schwarzen Meer für 2027**

ANHANG I

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR DIE GEWERBLICHE FISCHEREI DER UNION AUF GLASAAL IM RAHMEN DES MEHRJÄHRIGEN BEWIRTSCHAFTUNGSPLANS DER ALLGEMEINEN KOMMISSION FÜR DIE FISCHEREI IM MITTELMEER (GFCM) FÜR EUROPÄISCHEN AAL IM MITTELMEER

Die Höchstzahl der Fangerlaubnisse und Fanggeräte, die für die gewerbliche Fischerei auf Europäischen Aal (*Anguilla Anguilla*) mit einer Gesamtlänge von weniger als 12 cm zugelassen sind, ist in Tabelle 1 bzw. Tabelle 2 angegeben.

Tabelle 1

Höchstzahl der Fangerlaubnisse

Mitgliedstaaten	Europäischer Aal ELE
Spanien	153

Tabelle 2

Höchstzahl der Fanggeräte

Mitgliedstaaten	Fanggeräte	Fanggerätecode	Einheiten
Spanien	Reusen und Fallen	EPO	249

ANHANG II

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM RAHMEN DES MEHRJÄHRIGEN BEWIRTSCHAFTUNGSPLANS DER ALLGEMEINEN KOMMISSION FÜR DIE FISCHEREI IM MITTELMEER (GFCM) FÜR ROTE KORALLE IM MITTELMEER

Die Höchstzahl der Fangerlaubnisse und die Höchstmenge an geernteter Roter Koralle im Mittelmeer sind in Tabelle 1 festgelegt.

Bei Bezugnahmen auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

Wissenschaftlicher Name	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Corallium rubrum</i>	COL	Rote Koralle

Tabelle 1 Höchstzahl der Fangerlaubnisse(*)

Mitgliedstaaten	Rote Koralle COL
Griechenland	12
Spanien	0(**)
Frankreich	32
Kroatien	0(**)
Italien	40

(*) Gibt die Anzahl der Schiffe oder Taucher, oder beides, oder eines Paares aus einem Taucher mit einem Schiff wieder, die Rote Koralle ernten dürfen.

(**) Gemäß dem geltenden vorübergehenden Verbot der Fischerei auf Rote Koralle in spanischen und in kroatischen Gewässern, vorbehaltlich möglicher künftiger Änderungen.

Tabelle 2

Maximale Erntemengen in Kilogramm Lebendgewicht

Art:	Rote Koralle	Gebiet :	Unionsgewässer im Mittelmeer Geografische Untergebiete 1-27
	<i>Corallium rubrum</i>	COL/GF1-27	
Griechenland	1 844		
Spanien	0(**)		
Frankreich	1 400		
Kroatien	0(**)		
Italien	1 378		
Union	4 622		
TAC	entfällt		

(**) Gemäß dem geltenden vorübergehenden Verbot der Fischerei auf Rote Koralle in spanischen und in kroatischen Gewässern, vorbehaltlich möglicher künftiger Änderungen.

ANHANG III

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEWIRTSCHAFTUNG VON GOLDMAKRELE IM MITTELMEER

In den Tabellen 1, 2 und 3 sind Höchstzahl, kW und BRZ der Fischereifahrzeuge der Union, die im Mittelmeer mit FADs Goldmakrele befischen dürfen, und die Höchstfangmengen festgelegt.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen GFCM-Untergebiete.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

Wissenschaftlicher Name	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Coryphaena hippurus</i>	DOL	Goldmakrele

Tabelle 1 - Maximale Flottenkapazität von Fischereifahrzeugen, die im Mittelmeer (geografische Untergebiete 1 bis 27) mit FADs Goldmakrele befischen

Mitgliedstaat	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Italien	261	21 061	1 986
Malta	130	16 662	1 296,28
Spanien	45	2 105,73	153,34

Tabelle 2 - Höchstzahl der FADs pro Fischereifahrzeug, das im Mittelmeer (geografische Untergebiete 1 bis 27) Goldmakrele befischen darf

Mitgliedstaat	Anzahl der FADs pro Schiff
Italien	100
Malta	200
Spanien	50

Tabelle 3 - Höchstmenge der Fänge in Tonnen Lebendgewicht im Mittelmeer (geografische Untergebiete 1 bis 27)

Art:	Goldmakrele <i>Coryphaena hippurus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer und internationale Gewässer der GFCM-Untergebiete 1 bis 27 (DOL/MED)
Italien	pm	Höchstfangmenge	
Malta	pm		
Spanien	pm		
Union	pm		
TAC	entfällt		

ANHANG IV

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEWIRTSCHAFTUNG VON GRUNDFISCHBESTÄNDEN IM WESTLICHEN MITTELMEER

In den nachfolgenden Tabellen sind der höchstzulässige Fischereiaufwand (in Fangtagen) nach Bestandsgruppen gemäß Artikel 2 Nummer 13 der Verordnung (EU) 2019/1022, Fangbeschränkungen und die Länge über alles der Schiffe für alle Arten von Schleppnetzfishern¹ und Grundlangleinenfishern, die Grundfischbestände im westlichen Mittelmeer befischen, festgelegt.

Alle in diesem Anhang genannten Fangmöglichkeiten unterliegen den Bestimmungen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2019/1022 und den Artikeln 26 bis 35 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

Wissenschaftlicher Name	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Aristaeomorpha foliacea</i>	ARS	Rote Tiefseegarnele
<i>Aristeus antennatus</i>	ARA	Afrikanische Tiefseegarnele
<i>Merluccius merluccius</i>	HKE	Europäischer Seehecht
<i>Mullus barbatus</i>	MUT	Rote Meerbarbe
<i>Nephrops norvegicus</i>	NEP	Kaisergranat
<i>Parapenaeus longirostris</i>	DPS	Rosa Geißelgarnele

¹ TBB, OTB, PTB, TBN, TBS, TB, OTM, PTM, TMS, TM, OTT, OT, PT, TX, OTP und TSP.

1. Höchstzulässiger Fischereiaufwand (in Fangtagen)
 - a) Anzahl der Fangtage für Schleppnetzfisher in Alboran-Meer, im Bereich der Balearischen Inseln, in Nordspanien und im Golfe du Lion (geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7)

Bestandsgruppe	Länge über alles der Schiffe	Spanien	Frankreich	Italien	Code der Fischereiaufwandsgruppe	Code der zusätzlichen Zuteilung
Rote Meerbarbe in den geografischen Untergebieten 1, 5, 6 und 7;	<12 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_TR1	EFF1/MED1_TR1_AA
Seehecht in den geografischen Untergebieten 1, 5, 6 und 7;	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_TR2	EFF1/MED1_TR2_AA
Rosa Geißelgarnelen in den geografischen Untergebieten 1, 5, 6 und 7;	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_TR3	EFF1/MED1_TR3_AA
Kaisergranat in den geografischen Untergebieten 1, 5 und 6;	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_TR4	EFF1/MED1_TR4_AA
Afrikanische Tiefseegarnelen in den geografischen Untergebieten 5 und 6						
Afrikanische Tiefseegarnelen in den geografischen Untergebieten 1, 5 und 6;	<12 m	pm	pm	pm	EFF2/MED1_TR1	EFF2/MED1_TR1_AA

Untergebiete n 1, 2, 5, 6 und 7	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF2/MED1_TR2	EFF2/MED1_TR 2_AA
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF2/MED1_TR3	EFF2/MED1_TR 3_AA
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF2/MED1_TR4	EFF2/MED1_TR 4_AA

- b) Anzahl der Fangtage für Schleppnetzfischer im Bereich von Korsika, im Ligurischen Meer, im Tyrrhenischen Meer und im Bereich von Sardinien (geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11)

Bestands gruppe	Länge über alles der Schiffe	Spanien	Frankrei ch	Italien	Code der Fischereiaufw andsgruppe	Code der zusätzlichen Zuteilung
Rote Meerbarb e in den geografisc hen Untergebi eten 8, 9, 10 und 11; Seehecht in den geografisc hen Untergebi eten 8, 9, 10 und 11; Rosa Geißelgar nele in den geografisc	<12 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_ TR1	EFF1/MED2_TR1 _AA
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_ TR2	EFF1/MED2_TR2 _AA
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_ TR3	EFF1/MED2_TR3 _AA
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_ TR4	EFF1/MED2_TR4 _AA

hen Untergebi eten 9, 10 und 11; Kaisergra nat in den geografisc hen Untergebi eten 9 und 10						
Rote Tiefseegar nele in den geografisc hen Untergebi eten 8, 9, 10 und 11	<12 m	pm	pm	pm	EFF2/MED2_ TR1	EFF2/MED2_TR1 _AA
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF2/MED2_ TR2	EFF2/MED2_TR2 _AA
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF2/MED2_ TR3	EFF2/MED2_TR3 _AA
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF2/MED2_ TR4	EFF2/MED2_TR4 _AA

- c) Anzahl der Fangtage für Grundlangliefen in Alboran-Meer, im Bereich der Balearischen Inseln, in Nordspanien und im Golfe du Lion (geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7)

Bestandsgruppe	Länge über alles der Schiffe	Spanien	Frankreich	Italien	Code der Fischereiaufwandsgruppe
Seehecht in den geografischen Untergebieten 1, 2, 5, 6 und 7	< 12 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_LL1
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_LL2
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_LL3
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_LL4

- d) Anzahl der Fangtage für Grundlangliefen im Bereich von Korsika, im Ligurischen Meer, im Tyrrhenischen Meer und im Bereich von Sardinien (geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11)

Bestandsgruppe	Länge über alles der Schiffe	Spanien	Frankreich	Italien	Code der Fischereiaufwandsgruppe
Seehecht in den geografischen Untergebieten 8, 9, 10 und 11	< 12 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_LL1
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_LL2
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_LL3
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_LL4

2. Fangbeschränkungen für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) und Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*)

- a) Fangmöglichkeiten für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) in Alboran-Meer, im Bereich der Balearischen Inseln, in Nordspanien und im Golfe du Lion (geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7), ausgedrückt als Höchstfangmenge in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele <i>Aristeus antennatus</i>		Gebiet:	geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7 (ARA/GF1-7)
Spanien	pm			
Frankreich	pm			
Italien	pm			
Union	pm			
TAC	entfällt		Höchstfangmenge	

- b) Fangmöglichkeiten für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) und Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*) im Bereich von Korsika, im Ligurischen Meer, im Tyrrhenischen Meer und im Bereich von Sardinien (geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11), ausgedrückt als Höchstfangmenge in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele <i>Aristeus antennatus</i>		Gebiet:	geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11 (ARA/GF8-11)
Spanien	pm			
Frankreich	pm			
Italien	pm			
Union	pm		Vorsorgliche Fangbeschränkung	
TAC	entfällt		Höchstfangmenge	
Art:	Rote Tiefseegarnele <i>Aristaeomorpha foliacea</i>		Gebiet:	geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11 (ARS/GF8-11)
Spanien	pm			
Frankreich	pm			
Italien	pm			
Union	pm		Analytische Fangbeschränkungen	
TAC..... Nicht zutreffend..... Höchstfangmenge				

ANHANG V

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM ADRIATISCHEN MEER

In den nachfolgenden Tabellen sind die Fangmöglichkeiten nach Beständen oder Aufwandsgruppen und gegebenenfalls die operativ damit verbundenen Bedingungen, einschließlich der Höchstzahl der Fischereifahrzeuge der Union, die kleine pelagische Arten befischen dürfen, festgelegt.

Alle in diesem Anhang genannten Fangmöglichkeiten unterliegen den Bestimmungen der Artikel 26 bis 35 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen:

Wissenschaftlicher Name	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Engraulis encrasicolus</i>	ANE	Sardelle
<i>Merluccius merluccius</i>	HKE	Europäischer Seehecht
<i>Mullus barbatus</i>	MUT	Rote Meerbarbe
<i>Nephrops norvegicus</i>	NEP	Kaisergranat
<i>Parapenaeus longirostris</i>	DPS	Rosa Geißelgarnele
<i>Sardina pilchardus</i>	PIL	Sardelle
<i>Solea solea</i>	SOL	Seezunge

1. Kleine pelagische Bestände – geografische Untergebiete 17 und 18

a) Höchstfangmenge in Tonnen Lebendgewicht

Art	Kleine pelagische Arten (Sardelle und Sardine)		Gebiet	Unionsgewässer und internationale Gewässer der GFCM-Untergebiete 17 und 18
	<i>Engraulis encrasicolus</i> (ANE/GF1718)	<i>Sardina pilchardus</i> (PIL/GF1718)		
Italien	pm	pm		
Kroatien	pm	pm		
Slowenie	pm	pm		
Union	pm	pm		
TAC	entfällt			

b) Maximale Flottenkapazität von Schleppnetzfishern und Ringwadenfängern, die aktiv kleine pelagische Arten befischen

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Kroatien	PS	249	77 145,52	18 537,72
Italien	PTM, OTM und PS	187	64 655	14 065
Slowenien ^(*)	PS	4	433,7	38,5

(*) Absatz 28 der Empfehlung GFCM/44/2021/20 gilt nicht für nationale Flotten mit weniger als zehn Ringwadenfängern oder pelagischen Schleppnetzfüßern, die aktiv kleine pelagische Bestände befischen, gemäß den Aufzeichnungen sowohl in den nationalen Registern als auch im GFCM-Register für das Jahr 2014; dies trifft auf Slowenien zu. In einem solchen Fall darf die Kapazität der aktiven Flotte um nicht mehr als 50 % in Bezug auf die Anzahl der Schiffe und in Bezug auf Bruttoregisterzahl (BRZ), Bruttoregistertonnen (BRT) und kW erhöht werden.

2. Grundfischbestände – geografische Untergebiete 17 und 18

[PLATZHALTER]

ANHANG VI

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IN DER STRAßE VON SIZILIEN

In den nachstehenden Tabellen sind die Fangmöglichkeiten nach Beständen oder Aufwandsgruppen und gegebenenfalls die operativ damit verbundenen Bedingungen, einschließlich der Höchstzahl der Fischereifahrzeuge der Union, die Grundfischarten und Tiefseegarnelen befischen dürfen, festgelegt.

Alle in diesem Anhang genannten Fangmöglichkeiten unterliegen den Bestimmungen der Artikel 26 bis 35 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen GFCM-Untergebiete.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen:

Wissenschaftlicher Name	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Merluccius merluccius</i>	HKE	Europäischer Seehecht
<i>Parapenaeus longirostris</i>	DPS	Rosa Geißelgarnele
<i>Aristaeomorpha foliacea</i>	ARS	Rote Tiefseegarnele
<i>Aristeus antennatus</i>	ARA	Afrikanische Tiefseegarnele

1. Grundfischbestände

a) Maximale Flottenkapazität der Grundscheppnetzfisher, die Grundfischbestände in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16) befischen dürfen, ausgedrückt in Anzahl von Schiffen, kW und BRZ

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Zypern	OTB	1	265	105
Spanien	OTB	1	100	118
Italien	OTB	594	144 175	36 856
Malta	OTB	15	5 562	2 007

b) Höchstzulässiger Fischereiaufwand (in Anzahl der Fangtage) für Schiffe mit Grundscherbrettnetzen, die in der Straße von Sizilien Europäischen Seehecht (*Merluccius merluccius*) befischen (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16)

Mitgliedstaat	Fanggerät	Schiffslänge	Code der Aufwandsgruppe	Fangtage 2027
CYP	OTB	T-12	EFF4/MED4_OTB4	pm

ITA	OTB	T-07	EFF4/MED4_OTB1	pm
ITA	OTB	T-10	EFF4/MED4_OTB2	pm
ITA	OTB	T-11	EFF4/MED4_OTB3	pm
ITA	OTB	T-12	EFF4/MED4_OTB4	pm
MLT	OTB	T-11	EFF4/MED4_OTB3	pm
MLT	OTB	T-12	EFF4/MED4_OTB4	pm

c) Höchstfangmenge für Rosa Geißelgarnele (*Parapenaeus longirostris*) in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Rosa Geißelgarnele <i>Parapenaeus longirostris</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16 (DPS/GF12-16)
Zypern	pm	Analytische Fangbeschränkung
Italien	pm	
Malta	pm	
Union	pm	
TAC	entfällt	

2. Tiefseegarnelen

a) Maximale Flottenkapazität der Grundschieppnetzfisher, die Bestände von Tiefseegarnelen in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16) befischen dürfen, ausgedrückt in Anzahl von Schiffen, kW und BRZ

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Zypern	OTB	1	265	105
Spanien	OTB	2	440,56	218,78
Italien	OTB	239	76 232	22 672
Malta	OTB	15	5 562	2 007

b) Höchstfangmenge für Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*) in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Rote Tiefseegarnele <i>Aristaeomorpha foliacea</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16 (ARS/GF12-16)
-------------	--	--

Spanien	pm	Analytische Fangbeschränkung
Italien	pm	
Zypern	pm	
Malta	pm	
Union	pm	

TAC entfällt

c) Höchstfangmenge für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art: Afrikanische Tiefseegarnele <i>Aristeus antennatus</i>		Gebiet: geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16 (ARA/GF12-16)
Spanien	pm	Vorsorgliche Fangbeschränkung
Italien	pm	
Zypern	pm	
Malta	pm	
Union	pm	
TAC	entfällt	

ANHANG VII

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM IONISCHEN MEER UND IM LEVANTISCHEN MEER

In den nachstehenden Tabellen ist die Höchstzahl der Fischereifahrzeuge der Union, die im Ionischen Meer und im Levantischen Meer Grundfischbestände befischen dürfen, festgelegt. Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen GFCM-Untergebiete.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

Wissenschaftlicher Name	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Aristaeomorpha foliacea</i>	ARS	Rote Tiefseegarnele
<i>Aristeus antennatus</i>	ARA	Afrikanische Tiefseegarnele

1. Ionisches Meer

a) Maximale Flottenkapazität der Grundschieppnetzfisher, die Bestände von Tiefseegarnelen im Ionischen Meer (geografische Untergebiete 19, 20 und 21) befischen dürfen, ausgedrückt in Anzahl von Schiffen, kW und BRZ

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Griechenland	OTB	240	69 281	23 101
Italien	OTB	291	72 383	16 853
Malta	OTB	15	5 562	2 007

b) Höchstfangmenge für Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*) im Ionischen Meer (geografische Untergebiete 19, 20 und 21), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Rote Tiefseegarnele <i>Aristaeomorpha foliacea</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 19, 20 und 21 (ARS/GF19-21)
-------------	---	--

Griechenland pm Analytische Fangbeschränkung

Italien pm

Malta pm

Union pm

TAC entfällt

c) Höchstfangmenge für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) im Ionischen Meer (geografische Untergebiete 19, 20 und 21), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele	Gebiet: geografische Untergebiete 19, 20 und 21 (ARA/GF19-21)
-------------	-----------------------------	--

<i>Aristeus antennatus</i>		
Griechenland	pm	Analytische Fangbeschränkung
Italien	pm	
Malta	pm	
Union	pm	
TAC	entfällt	

2. Levantisches Meer

a) Maximale Flottenkapazität der Grundschieppnetzfisher, die Bestände von Tiefseegarnelen im Levantischen Meer (geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27) befischen dürfen, ausgedrückt in Anzahl von Schiffen, kW und BRZ

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Zypern	OTB	6	2 048	618
Italien	OTB	34	15 345	5542

b) Höchstfangmenge für Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*) im Levantischen Meer (geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Rote Tiefseegarnele <i>Aristaeomorpha foliacea</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27 (ARS/GF24-27)
-------------	---	--

Italien	pm	Vorsorgliche Fangbeschränkung
Zypern	pm	
Union	pm	
TAC	entfällt	

c) Höchstfangmenge für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) im Levantischen Meer (geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele <i>Aristeus antennatus</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27 (ARA/GF24-27)
-------------	---	--

Italien	pm	Vorsorgliche Fangbeschränkung
Zypern	pm	

Union

pm

TAC

entfällt

ANHANG VIII
FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM
ALBORAN-MEER

In den Tabellen dieses Anhangs sind die Fangmöglichkeiten der Roten Fleckbrasse für Fischereifahrzeuge der Union im Alboran-Meer und die Höchstfangmengen festgelegt.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen GFCM-Untergebiete.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

<u>Wissenschaftlicher Name</u>	<u>Alpha-3-Code</u>	<u>Gemeinsprachliche Bezeichnung</u>
<i>Pagellus bogaraveo</i>	SBR	Rote Fleckbrasse

a) Höchstfangmenge für mit Langleinen und Handleinen getätigte Fänge, in Tonnen Lebendgewicht

Art	Rote Fleckbrasse <i>Pagellus bogaraveo</i>	Gebiet: Unionsgewässer im Alboran-Meer – geografische Untergebiete 1, 2 und 3 (SBR/GF1-3)
Spanien	pm	Höchstfangmenge
Union	pm	
TAC	entfällt	

b) Höchstzahl der Langleinen- und Handleinenfänger, die im Alboran-Meer (geografische Untergebiete 1, 2 und 3) fischen dürfen

Mitgliedstaat	Rote Fleckbrasse in den geografischen Untergebieten 1, 2 und 3
---------------	---

Spanien	82
---------	----

ANHANG IX
FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM SCHWARZEN MEER

In den Tabellen dieses Anhangs sind die TACs und Quoten in Tonnen Lebendgewicht je Bestand und gegebenenfalls die operativ mit ihnen verbundenen Bedingungen angegeben.

Alle in diesem Anhang genannten Fangmöglichkeiten unterliegen den Bestimmungen der Artikel 26 bis 35 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen:

Wissenschaftlicher Name	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Sprattus sprattus</i>	SPR	Sprotte
<i>Scophthalmus maximus</i>	TUR	Steinbutt

Art	Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer im Schwarzen Meer – geografisches Untergebiet 29 (SPR/F3742C)
Bulgarien	8 032,50	Analytische TAC Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Rumänien	3 442,50		
Union	11 475		
TAC	entfällt		

Art:	Steinbutt <i>Scophthalmus maximus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer im Schwarzen Meer – geografisches Untergebiet 29 (TUR/F3742C)
Bulgarien	82,50	Analytische TAC Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Rumänien	82,50		
Union	165		
TAC	890		

(*) Fischfang, einschließlich Umladung, Mitführen an Bord, Anlandung und Erstverkauf, ist zwischen dem 15. April und dem 15. Juni 2027 untersagt.